

Cloppenburg, den 21.04.2022

| Beratungsfolge | Termin | Beratung |
|-----------------------|---------------|-----------------|
| Jugendhilfeausschuss | 05.05.2022 | öffentlich |

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Aktualisierung des Kindergartenbedarfsplanes und der Krippenstatistik für den Landkreis Cloppenburg

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.06.2018 bezüglich der Zuschussung von Neu- und Erweiterungsbauten in Kindergärten im Landkreis Cloppenburg beschlossen, dass eine Bedarfsprüfung durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor Ort erfolgt und der Kreisausschuss ermächtigt wird, über einzelne Zuschussanträge zu entscheiden. Trotzdem ist der Jugendhilfeausschuss als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe gehalten, eine Kindergartenbedarfsplanung nach § 13 Abs. 1 KitaG zu erstellen.

Für die aktuelle Ermittlung für 2021/2022 wurden die Belegungszahlen der Kindergärten zum Stichtag 01.10.2021 (Kindergartenjahr 2021/2022) und die Geburtenzahl 2020 unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge erfragt.

Die abgefragten Belegungszahlen zum Stichtag 01.10.2021 – aufgeteilt nach Alter – wurden im Verhältnis zu den Geburten im entsprechenden Jahr ausgewertet und hatten folgende prozentuale Inanspruchnahme ergeben:

| | |
|-------------------------|--|
| Jahrgang 2015 (6 Jahre) | - Geburtenzahl 1.812 – Besuch des Kiga = 331 = 18,26 % |
| Jahrgang 2016 (5 Jahre) | - Geburtenzahl 1.876 – Besuch des Kiga = 1.791 = 95,47 % |
| Jahrgang 2017 (4 Jahre) | - Geburtenzahl 1.962 – Besuch des Kiga = 1.870 = 95,31 % |
| Jahrgang 2018 (3 Jahre) | - Geburtenzahl 1.839 – Besuch des Kiga = 1.627 = 88,47 % |
| Jünger als 3 Jahre | - Geburtenzahl 2.008 – Besuch des Kiga = 171 = 8,52 % |

Für die Berechnung, wie viele Kinder anteilig den Kindergarten besuchen, können die 6-jährigen sowie die unter 3-jährigen dieses Jahr noch außer Betracht bleiben, da der Anteil der 6-jährigen geringfügig ist und für Kinder unter 3 Jahren andere Betreuungsmöglichkeiten (Krippe, Tagespflegeperson) zur Verfügung stehen.

Sofern die Flexibilisierung der Einschulung zukünftig zu einem Anstieg des Kiga-Besuchs der über 6-jährigen führt, der 25% übersteigt, besteht aus Sicht des Landkreises Anpassungsbedarf (bspw. Notwendigkeit für Freihalteplätze).

Wie bereits in vorhergehenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet, hat der Landkreis seine Berechnung in der bisherigen Form – jedoch unter Zugrundelegung eines 100%igen Bedarfs von 3 Jahrgängen (3-5 Jahre) – vorgenommen und diese mit den Städten und Gemeinden abgestimmt. Kinder aus Flüchtlingsfamilien werden nicht mehr gesondert aufgeführt, da diese vollumfänglich in den Melderegistern der Einwohnermeldeämter erfasst sind und dadurch keinen Einfluss mehr auf fehlende Vormittagsplätze haben. Außerdem sind die Flüchtlingskinder nicht überproportional gleichzeitig auch Integrationskinder.

Nach den o.g. Kriterien ergibt sich ein Fehlbedarf an Vormittagsplätzen bei folgenden Gemeinden und Städten: Gemeinde Bösel (25 Plätze) Stadt Cloppenburg (202 Plätze) und Gemeinde Molbergen (59 Plätze). Insgesamt errechnet sich bei den Gemeinden und Städten des Landkreises Cloppenburg ein Überschuss an 164 Vormittagsplätzen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Defizit wieder reduziert worden, der landkreisweite Bedarf an Vormittagsplätzen – unabhängig vom jeweiligen Bedarf der einzelnen Stadt oder Gemeinde – ist mit den vorhandenen Vormittagsplätzen nun wieder abgedeckt.

Neben den Belegungszahlen der Kindergärten wurden zudem die Belegungszahlen der Kinderkrippen, aufgeschlüsselt nach dem Alter der Kinder, abgefragt und in einer Aufstellung der vorhandenen, im Bau oder in Planung befindlichen Kinderkrippen zusammengefasst.

Zum Erhebungsstichtag 01.10.2021 waren im Landkreis Cloppenburg 108 Krippengruppen mit 1.586 Plätzen im Betrieb. Hiervon waren am Stichtag 1.396 Plätze belegt, was eine Auslastung von 88 % bedeutet. (2010: 16 Gruppen mit 253 Plätzen, 2013: 47 Gruppen mit 707 Plätzen, 2016: 65 Gruppen mit 963 Plätzen, 2019: 101 Gruppen mit 1490 Plätzen).

Bei den Krippengruppen macht sich der stetige und konsequente Ausbau an Krippenplätzen in den Städten und Gemeinden ebenfalls positiv bemerkbar.

Auf Grund der hohen Geburtenzahlen in den Jahren 2019 und 2020 ist der weitere stetige Ausbau der Kindertagesbetreuung den Städten und Gemeinden wichtig und auch vom Landkreis Cloppenburg weiterhin zu unterstützen.

Anlagenverzeichnis:

Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022 Übersicht

Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022 Altersübersicht

Krippenstatistik 2021/2022

Geburtenzahlen 2001 bis 2020